

Ausschreibung

Im vergangenen Jahr startete der TRANSFER INTERNATIONAL 2016-2017 als Nachfolgeprojekt des vom NRW KULTURsekretariat zuletzt mit Südkorea ausgerichteten »Transfers«.

Nach den erfolgreichen »Transfers« der letzten Jahre knüpft daran TRANSFER INTERNATIONAL an, der nun mehr als ein interdisziplinäres Kooperationsprogramm angelegt ist. Ein Beirat von Expert*innen sowie Vertreter*innen des Kulturministeriums NRW und des Goethe-Instituts hat bereits 2015 für den Start des erweiterten Konzepts als Partnerländer **Belgien** und die **Niederlande** vorgeschlagen. Außerdem wurden **zwei Themen** festgelegt: Digitale Kultur und Interkultur. Auf diese Bereiche, die auch die Schwerpunkte der Arbeit des NRW KULTURsekretariats darstellen, sind deshalb die Ausschreibungen angelegt, die im Rahmen des Kooperationsprogramms erfolgen bzw. bereits erfolgt sind.

Mit der nun **fünften Ausschreibung** im Rahmen des TRANSFER INTERNATIONAL wenden wir uns an Künstler*innen, Kulturschaffende und Kulturinstitutionen in unseren **Mitgliedsstädten**. Sie werden gebeten, sich mit **Kooperationsprojekten** zu bewerben, die zwischen Institutionen in den Mitgliedsstädten des NRWKS und Künstler*innen, Kulturschaffenden und Institutionen aus mindestens einem der beiden Partnerländer stattfinden sollen.

Bewerbungen von Projekten, die sich mit Digitaler Kultur und/oder interkultureller Diversität beschäftigen, können sowohl von Künstler*innen als auch von Kulturinstitutionen ausgehen, die in den Mitgliedsstädten des NRW KULTURsekretariats ansässig sind. Die Projektvorschläge müssen den Nachweis der **finanziellen Beteiligung einer Kulturinstitution** (Theater, Museum, Kunstverein, Produktionshaus, Soziokulturelles Zentrum etc.) und/oder **eines öffentlichen Förderers** (Stiftung, Kulturamt/-büro etc.) in NRW enthalten. Eigenanteile sind grundsätzlich erforderlich: in Höhe von mindestens 10 % der Gesamtausgaben des Projekts bei nichtstädtischen (privaten) Veranstaltern und in Höhe von mindestens 20 % bei städtischen (öffentlichen) Veranstaltern. Zudem wird erwartet, dass sich die kooperierende(n) Institution(en) aus Belgien und/oder den Niederlanden mindestens in Höhe des aufzubringenden Eigenanteils finanziell beteiligen. Die Projekte dürfen noch nicht begonnen haben und müssen bis zum 31.12.2017 beendet sein.

Neben einer ausführlichen Projektbeschreibung und einem Kosten- und Finanzierungsplan sind weiterführende Angaben zu den beteiligten Künstler*innen respektive Kulturschaffenden erforderlich.

Anträge können bis zum **22.09.2017** fristwährend vorab per E-Mail an **transfer@nrw-kultur.de** und schriftlich per Post eingereicht werden ([Antragsformular unter http://nrw-kultur.de/foerderung](http://nrw-kultur.de/foerderung)). Die Entscheidungen über die eingereichten Anträge werden Anfang Oktober 2017 mitgeteilt. Anträge können vorab per E-Mail zur unverbindlichen Vorprüfung eingereicht werden.

Informationen zu dem Projekt TRANSFER INTERNATIONAL finden Sie auf der folgenden Website: **www.transfer-international.com** sowie unter nrw-kultur.de

Wuppertal, im Juli 2017